

Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 2 (1891)

Rubrik: Lilie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lilie.



Die Lilie in reinem Lichtgewande,
Mit Reiz und Hoheit herrlich angethan,
Sehnt sich vom Erdenstaube himmeln
Nach ihrem wahren, ew'gen Heimatlande.

Doch troz dem Zuge nach jenseit'gem Strande
Erfreut sie uns auf ihrer ird'schen Bahn
Mit Schmelz und Duft; sie widerlegt den Wahn,
Daz zwischen Erd' und Himmel keine Bande.

Nie wird ihr Herz in ird'scher Liebe beben;
Den Engeln gleich an Reinheit, Licht und Glanz
Erhebt zum Himmel sie die Blumenschwingen.

Und kann sie gleichwohl, troz dem Himmelstreben,
Sich nicht entzieh'n der Schwestern buntem Kranz:
So ist sie Vorbild doch in heil'gem Ringen.

Franz Fröhlich, Oberrichter. 1809—1866.